

DER VEREIN EIFAM WIRD IM WESENTLICHEN UNTERSTÜTZT DURCH:



Gesellschaft für das Gute und Gemeinnützige (GGG)

INFO

NR. **1** 2021

LIEBE MITGLIEDER UND INTERESSIERTE

Die aktuelle Situation verlangt viel Kraft, Geduld und Flexibilität von uns. Die verkleinerte Zahl von Kontakten und die fehlenden Anlässe führen dazu, dass man als Einelternfamilie noch isolierter ist. Ich selbst sehne mich nach wärmeren Temperaturen und hoffe baldmöglichst wieder mehr raus zu können, möchte gerne mal wieder Gäste haben, mal in ein Café sitzen und den Moment geniessen...

Wenn die Kraft aber aufgebraucht ist, braucht man Unterstützung. In diesem Info kannst du lesen, wie Frau Neidhart, Psychologin bei der Familien- und Jugendberatung in Allschwil die aktuelle Situation wahrnimmt und was passiert, wenn man sich bei ihr für eine Beratung meldet.

Auf Seite 3 findest du die Planung für unsere Anlässe. Wir hoffen sehr fest, dass wir möglichst bald mit Sicherheitsvorgaben alles wieder durchführen dürfen, vor allem den beliebten Sunntigsbrunch. Der Sunntigsbrunch vom 22. August wird sicher wieder speziell, denn er findet im Kannenfeldpark statt im Rahmen unseres «Tag im Park».



Als Möglichkeit etwas zu unternehmen mit den Kindern bietet sich auch der EIFAM-Gemeinschaftsgarten an. Jede und jeder der Lust hat im Grünen zu sein, anzupflanzen, umzugraben, zu wässern und gemütliche Stunden zu verbringen, darf sich gerne melden und mittun. Wir starten das Gartenjahr mit einem EIFAM-Gartentag, zu dem wir euch über Newsletter, Facebook oder auf unserer Homepage informieren.

Jetzt hoffe ich fest, dass ihr die Zeit weiter gut meistert und hoffe euch bald wieder zu sehen, vielleicht am EIFAM-Treff, den wir als Spaziergang gestalten oder an der MV, die wir am planen sind.

Nun wünsche ich euch und euren Kids ganz schöne Osterferien, dass wir die Feiertage mit hoffentlich schönen warmen Sonnenstrahlen geniessen können.

Rebecca Zulauf
(Präsidentin EIFAM)

SAVE THE DATE:

**42. EIFAM - MITGLIEDER-
VERSAMMLUNG**

MITTWOCH 10. JUNI 2021

EXTERN ²

- IM GESPRÄCH MIT FRAU NEIDHART VON DER FAMILIEN- UND JUGENDBERATUNG ALLSCHWIL

INTERN ³

- EIFAM-SUNNTIGSBRUNCH
- EIFAM-GARTENTAG
- EIFAM-TREFF

DIE LETZTE ⁴

- ADRESSEN
- IMPRESSUM

EXTERN

- IM GESPRÄCH MIT FRAU NEIDHART VON DER FAMILIEN- UND JUGENDBERATUNG ALLSCHWIL

IM GESPRÄCH MIT FRAU NEIDHART VON DER FAMILIEN- UND JUGENDBERATUNG IN ALLSCHWIL



Frau Sybille Neidhart

Liebe Leserinnen und Leser,

Die Einschränkungen aufgrund der Pandemie erschweren den Alltag für uns Alleinerziehende sehr und schaffen zusätzlich Konflikte. Aus diesem Grund habe ich letzte Woche mit Frau Sibylle Neidhart telefoniert. Sie ist Abteilungsleiterin der Familien- und Jugendberatung in der Gemeinde Allschwil.

Es fällt ihr auf, dass im Lockdown und bis heute einige Alleinerziehende noch «alleiner» sind als eh schon. Nicht nur die Grosseltern sind ausgefallen, sondern auch Mittagessens- und Betreuungsgemeinschaften. Dann haben die Schulen auf online umgestellt und die Kinder durften ihr Gspänli weniger treffen. Damit hat sich der Kreis der Bezugspersonen drastisch reduziert. Die Mütter und Väter hatten plötzlich viel mehr Aufgaben zu Hause und mit den Kindern. Homeoffice und Kinderbetreuung zu vereinen, ist ihrer Meinung nach fast unmöglich. Nach den Sommerferien ist den meisten erst richtig bewusst geworden, welche Konsequenzen das Homeschooling hat, denn der Druck in den Schulen und

bei den Lehrern nahm dann erst richtig zu. Dazu kam, meint Frau Neidhart, dass für die Kinder und Jugendlichen die alltäglichen Abläufe komplett durcheinandergelassen sind, weil viele Hobbies und die Bewegung zeitweise ausfielen; so konnten sie die Sportclubs und Vereine, die Pfadi, den Robispielplatz und das Jugendhaus nicht mehr besuchen.

BERATUNG BEI DER FEJB

Wenn sich jemand für eine Beratung anmeldet, hört sich Frau Neidhart, als studierte Fachpsychologin für Kinder- und Jugendpsychologie und Psychotherapeutin, die Probleme und Sorgen der Eltern und Kinder erst mal an und sucht immer mit allen gemeinsam eine Lösung, wie man am besten mit den Einschränkungen und Massnahmen im Alltag umgehen kann. Die Lösungen sind von Fall zu Fall verschieden, weil jeder anders mit einem Problem umgeht. Die Widersprüche und Ängste haben alle, aber als Alleinerziehender ist es schwieriger, weil man kein Gegenüber hat.

Bereits als Primarlehrerin sammelte Frau Neidhart früher viele Erfahrungen mit Kindern von getrennten Elternteilen. In die Familien- und Jugendberatung, so erzählt sie mir, kommt ein grosser Anteil an Alleinerziehenden. Viele Probleme stehen in Zusammenhang mit den Konflikten zwischen den Elternteilen. In Allschwil – der bevölkerungsreichsten Gemeinde von Baselland – leben viele Paare und Alleinerziehende mit Kindern.

Frau Neidhart ist überzeugt, die Probleme sind die gleichen – ob die Eltern getrennt oder gemeinsam leben. Erziehung geht nur mit Beziehung, sagt sie ganz selbstverständlich. Das klingt so einfach. Doch gerade in diesen Zeiten, in denen der Alltag komplett

über den Haufen geworfen wurde, kommen oft unausgesprochene Probleme hervor. In ihrer Beratung möchte sie dafür sorgen, dass die Beziehung zwischen den Kindern und den einzelnen Elternteilen wieder möglich ist. Nachdem die Kontakte reduziert werden mussten, um die Ausbreitung des Virus einzudämmen, fragten sich viele Alleinerziehende, ob die Besuchszeiten eingehalten werden können, ob der andere Elternteil sich an den Besuchswochenenden an die Hygienevorschriften hält. Das führt zu mehr Konflikten; zusätzlich zu den alltäglichen Diskussionen zwischen den Eltern über den Umgang mit Medien, Bettzeiten oder was die Kinder essen sollen. In ihrer Beratung versucht sie möglichst, beide Eltern an den Tisch zu bekommen. Das Kind steht dabei immer im Zentrum.

POSITIVES IN DER KRISE

Zum Glück kann jede Krise auch etwas Positives hervorbringen. Frau Neidhart erzählt, dass einige Väter und Mütter tolle Ideen hatten, wie sie diese Zeit der Isolation für sich und ihre Kinder nutzen konnten, etwa mit einem Waldausflug oder einem Nachmittag mit Backen, einer Schlittenfahrt oder regelmässigen Spielabenden. Wichtig ist es für jede Beziehung, sagt Frau Neidhart, sich bewusst zu werden, dass man sich einmal am Tag füreinander Zeit nimmt, ohne Ablenkung.

Wenn es zu Hause aber nicht mehr geht, alles nur noch ein Kampf ist, dann empfiehlt Frau Neidhart jeder/jedem Kontakt zu suchen und Hilfe zu holen.

WIE GEHT ES EUCH?

Weil auch wir von EIFAM alle Angebote für Kontakte einstellen mussten, meine Frage an Euch: Wie geht es euch in diesen schwie-

INTERN

- EIFAM-SUNNTIGSBRUNCH
- EIFAM-GARTENTAG
- EIFAM-TREFF

Fortsetzung von Seite 2

rigen Zeiten? Wie geht ihr mit Lockdown und Homeoffice, dem fehlenden Austausch um? Wenn ihr möchtet, könnt ihr gerne von euren Erfahrungen erzählen und wir werden im nächsten INFO-Heft darüber berichten. Auf jeden Fall hoffe ich und wünsche euch, dass ihr die momentane Situation meistert. Bitte holt euch Hilfe, wenn ihr sie braucht. Und wartet nicht zu lange bis ihr komplett am Anschlag seid. Sowohl in Basel-Stadt und einigen Gemeinden im Baselland findet ihr Unterstützung bei den Familien-, Erziehungs- und Jugendberatungsstellen, www.fejb.ch

Falls ihr in Allschwil wohnt, könnt ihr euch gerne auch bei der Familien- und Jugendberatung Allschwil melden.

<https://www.fejb.ch/allschwil/>

Katharina Marchal (Vorstand EIFAM)

FÜR ALLE ANLÄSSE BITTEN WIR DICH AUFGRUND DER AKTUELLEN LAGE AUF DER HOMEPAGE NACHZUSEHEN, OB UND WIE DER ANLASS DURCHFÜHRT WIRD.

EIFAM-SUNNTIGSBRUNCH



Sonntagsblues ade! Alleinerziehende sind herzlich eingeladen zum gemeinsamen Brunchen.

Wann: 18. April, 10 bis 13:30 Uhr

Treffpunkt: Familienzentrum FAZ Gundel-dingerfeld Basel

Weitere Daten: 9.5. / 20.6. / 22.8. Tag im Park / 19.9. / 24.10. / 21.11.

EIFAM-GARTENTAG



Alles beginnt zu blühen und wachsen.

Wer hat Lust den Garten kennenzulernen und mitzutun?

Infos kriegt ihr von Olivia Borner

Tel. 076 465 57 50 oder olivia.borner@stud.unibas.ch

Wann: Datum wird im Newsletter, Facebook und der Homepage bekannt gegeben

Treffpunkt: EIFAM-Gemeinschaftsgarten in der Hagnau in Birsfelden, an der Grenze zu Basel-Stadt

EIFAM-TREFF

Bei schönem Wetter Spaziergang am Rhein. Anmeldung bis Freitag 12 Uhr über sms / whatsapp: 077 520 66 88 oder E-Mail: r_zulauf@hotmail.com

Wann: Freitag 23. April, 19 Uhr

Treffpunkt: Mittlere Brücke bei der Helvetia

Weitere Daten: 21. Mai / 11. Juni



DIE LETZTE

- ADRESSEN
- IMPRESSUM

«GRÜEZI, ICH HÄTTE DA EINE FRAGE ...»

Für Fragen bezüglich Vereinsmitgliedschaft, übrige Administration und Babysittersubventionen:

EIFAM-Geschäftsstelle

Mara Blazanovic

EIFAM – Alleinerziehende Region Basel

4000 Basel

info@eifam.ch

Für Fragen rund um das Alleinerziehen:

EIFAM-Infobüro

Sarah Khan, Leiterin Infobüro

EIFAM – Alleinerziehende Region Basel

4000 Basel

beratung@eifam.ch, Tel. 061 333 33 93

Di: 14 - 15 Uhr und Do: 11 - 12 Uhr

oder Nachricht auf Telefonanrufbeantworter hinterlassen

WWW.EIFAM.CH

AUF FACEBOOK

www.facebook.com/eifam.ch

ANMELDUNG E-NEWSLETTER

info@eifam.ch

MITGLIED WERDEN

Anmeldeformular online ausfüllen auf www.eifam.ch

WICHTIG!

Bitte teilt uns unbedingt eure Adress- oder Namensänderung mit. Ihr helft uns, unnötige Versandkosten zu vermeiden.

SPENDENAUFBRUF!

Vereinbarung von Beruf und Familie, Schaffung und Wertschätzung von Teilzeitstellen, leicht zugängliche Tages- und Randzeitenbetreuung – dafür setzen wir uns ein. Dank Ihrer/ deiner wertvollen Unterstützung mit einer Spende, als Mitglied oder als Fördermitglied kann EIFAM weiter auf dieses Ziel hinarbeiten.

Herzlichen Dank!

POSTKONTO 40-37120-7
IBAN CH77 0900 0000 4003 7120 7

VORSTAND MÄRZ 2021

PRÄSIDIUM

- Rebecca Zulauf
r_zulauf@hotmail.com

VORSTANDSMITGLIEDER

- Georg Mattmüller
mattmueller@sunrise.ch
- Christoph Stähli
christoph.staehli@edubs.ch
- Daniela Palla
daniela.palla@breitband.ch
- Katharina Marchal
k.marchal@intergga.ch

EIFAM- KONTAKTPERSONEN

- Stefan Knobel, Arlesheim
stefan.knobel@sunrise.ch
- Claudia Christen, Frenkendorf/Füllinsdorf
Tel. 079 397 47 04 (nachmittags)
- Simone Blatter, Münchenstein
Tel. 061 577 72 75
sblatter@ebmnet.ch
- Olivia Borner, EIFAM-Gemeinschaftsgarten
Tel. 076 465 57 50
olivia.borner@stud.unibas.ch

IMPRESSUM

HERAUSGEBER

EIFAM – Alleinerziehende Region Basel

SCHLUSSREDAKTION

Präsidium EIFAM

GESTALTUNGSKONZEPT / LAYOUT

Christine Vogt, Basel

DRUCK

Makeyourday, Muttenz

REDAKTIONSSCHLUSS info 2/21:

August 2021

IDEEN / TEXTBEITRÄGE / LESERBRIEFE

Hast du einen Themenvorschlag, einen fertigen Beitrag oder einen Leserbrief für die nächste info? Schicke uns eine Mail an info@eifam.ch. Wir melden uns bei dir.